Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Neues Rathaus Tel. 16472
Herausgeber u. verantw. Redakteur R. Eigl
14. Jahrg. Wien, Freitag 19. August 1904.

Aus dem Stadtrate. In der letzten unter dem Vorsitze des V. B. Dr. Neumayer abgehaltenen Sitzung des Stadtrates wurden nur folgende Referate erledigt:

Das vom MR. Braun vorgelegte Projekt für die Rekonstruktion des Geräthauses in der städtischen Baumschule in Albern, insbesondere für die Rekonstruktion der Heizanlage wird mit einem Kostenerfordernisse von 5570 Kronen genehmigt.

Die Weiterverpachtung von Gründen in Döbling an 72 Pächter wird genehmigt. Die Jahrespachtzinse bewegen sich zwischen 2 und 300 Kronen.

Für die Weiterverpachtung des Mauerbachbettes der Wienflußregulierung zum Zwecke der Eingewinnung und Grasfassung wird die Ausschreibung einer öffentlichen Offertverhandlung angeordnet.

Nach einem Berichte des MR. Wrasser wird für die Aufstellung einer Badeinstallation im Bezirk Brigittenau vor dem Nordwestbahnhofe der Baukostenbetrag bestätigt.

MR. Bielschowsky beantragt den Projekte für die Imprägnierung der Ringstraßenallerwege mit Selfinger'schen Teerasphalt - Kosten 700 Kronen - zustimmen. (Ang.)

Die provisorische Räumung und Abfuhrung der dem Wiener Bauvereine gehörigen Baufallen am Dallhausplatz im 1. Bezirk auf Kosten der Grundeigentümer wird zur Kenntnis genommen.

Das Projekt für die Pflasterung der Liberegasse und Umgebung im 1. Bezirk mit 9 halb- und 7 ganzmäßigen Flauen wird genehmigt.

Dem Spar- und Diskutierverein „Karl Marx" wird die Bewilligung zur Besichtigung der städtischen Wasserwerke in Breitenau u. Hennersdorf erteilt.

Nach einem Berichte des MR. Weilmann wird die Schadloshaltung für den bei dem Hause 7. Bezirk Neubaugasse 13 abzutretenden Grund per 119·72 m² wegen zu hoher Forderung (130 Kronen per m²) abgelehnt.

Das vom MR. Hölzl vorgelegte Projekt für die Umpflasterung eines Teiles der Fahrbahn der Döblinger Hauptstraße im 19. Bezirk (zwischen dem Trottoir u. Straßenbahngleis auf der Seite der geraden Orientierungsnummern in der Strecke zwischen der Glatz- und Sommergasse) wird mit einem Kostenerfordernisse von 9745 Kronen genehmigt.

Nach einem Berichte des MR. Eggenberger wird die Aufstellung eines dekorativen Flaggenmastes für das städtische Donaubad u. zw. am Floriani im 2. Bezirk auf der linken Seite der Kronprinz Rudolfstraße genehmigt.

Für die Asphaltierung der Großen Mohrengasse im 2. Bezirk beim Feitelzubau der barmherzigen Brüder werden 11282 Kronen bewilligt.

Das Projekt für die Aufstellung des Schulbaulatzes sowie der angrenzenden Zäune bei der neuen Schule in Kaisermühlen im 2. Bezirk - Kosten 7.600 Kronen - wird genehmigt.

Nach einem Berichte des MR. Rissmann werden für die Aufstellung von drei Spritzhydranten zur Bewässerung der Baumpflanzung auf dem Kolumbusplatz im 10. Bezirk 1.300 Kronen bewilligt.

Die die Privatwohl- und Bürgerschule Favoriten Waldgasse 25 werden Druckfarben im Werte von zirka 15 Kronen überlassen.

Für die Verbreiterung der Gudrunstraße beim protestantischen Friedhofe im 10. Bezirk werden 34.186 Kronen bewilligt.

Anläßlich des Geburtsfestes des Kaisers wird der Hoch- u. deutschmeister I. Militär-Veteranenverein an der übermorgen (Sonntag) um Uhr vormittags im Dome zu St. Stefan stattfindenden feierlichen Messe teilnehmen. Der genannte Verein, welcher derzeit bereits die Stärke von über 3000 Mitgliedern erreicht hat und außerhalb des Veteranen-Kriegsbundes steht, hat in seinen Statuten nur diese eine offizielle Ausdrückung vorgesehen und dürfte daher die Teilnahme von Seite der Mitglieder eine außerordentlich rege sein, so daß sich die Feier zu einer erhebenden Huldigung für Se. Majestät den Kaiser gestalten wird.

Salieri's Grabdenkmal. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des MR. Busch für die Renovierung des Grabdenkmales des Hofkapellmeisters Salieri am Matzleinsdorfer Friedhofe einen Betrag von 105 Kronen bewilligt.